

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglich-Badischen Verkehrsanstalten. 1854-1871 1854

41 (19.9.1854)

Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Carlsruhe, den 19. September 1854.

Nro. 18,120.

Die Aufhebung und Errichtung schweizerischer Postbureaux betreffend.

Nach einer Mittheilung der schweizerischen Oberpostbehörde ist das schweizerische Postbureau Urdorf, Canton Zürich, aufgehoben worden, und wird künftig daselbst nur noch eine Postablage bestehen.

Dagegen ist in dem Orte Birmenstorf, Canton Zürich, ein Postbureau errichtet worden und beträgt die schweizerische Briestaxe nach und von diesem Orte nach und von allen badisch-schweizerischen Gränztarppunkten

Sechs Kreuzer.

Die diesseitigen Postanstalten Fetzetten, Oberlauchringen, Niedern, Thiengen und Waldshut sind von der vorgedachten neu errichteten schweizerischen Postanstalt Birmenstorf in gerader Linie nicht mehr als 5 Meilen von einander entfernt, weshalb nach Maßgabe des §. 3 der Generalverordnung vom 8. October 1852 bei denselben die Gränztaxe in Anwendung zu kommen hat.

Die schweizerische Fahrposttaxe nach und von Birmenstorf ist nach folgenden Entfernungsstufen zu berechnen:

Nach und von dem Gränztarppunkte:	Entfernungsstufen des schweizerischen Fahrposttarifs:
Basel	4.
Oberlauchringen	3.
Schaffhausen	3.
Constanz	4.

Hievon werden sämtliche Großherzogliche Postanstalten mit der Weisung in Kenntniß gesetzt, die bisherige Postanstalt Urdorf in dem schweizerischen Briestarif bezw. dem Meilenzeiger I zu streichen, und dagegen die neu errichtete Postanstalt Birmenstorf

betreffenden Orts nachzutragen, sowie vorkommenden Falls die fraglichen Taxen und Meilenzahlen in Anwendung zu bringen.

Insbefondere haben die betreffenden Gränzpostanstalten auch das Verzeichniß der in gerader Linie nicht mehr als 5 Meilen von einander entfernt gelegenen badischen und schweizerischen Postanstalten entsprechend zu ergänzen.

Carlsruhe, den 7. September 1854.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Z i m m e r.

vd. Keim.

Nro. 18,131.

Die Eröffnung der Telegraphenstation Güstrow, Großherzogthum Mecklenburg, betreffend.

Die Großherzoglich Mecklenburgische Telegraphenstation Güstrow wird mit dem 1. f. M. für den Vereinsverkehr eröffnet. — Dieselbe ist zur Annahme und Beförderung von Depeschen in englischer Sprache ermächtigt.

In dem mit Erlaß vom 4. Juli d. J. Nro. 13,697 (Verordnungsblatt Nro. XXVIII) veröffentlichten Zonenverzeichniß ist hievon entsprechende Bemerkung zu machen.

Carlsruhe, den 7. September 1854.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Z i m m e r.

vd. Fischer.

Nro. 18,498.

Die Errichtung einer Königlich Württembergischen Postexpedition in Güglingen betreffend.

Nach einer Mittheilung der Königlich Württembergischen Postcommission ist in dem Orte Güglingen, Oberamts Bradenheim, mit dem 1. d. M. eine Postexpedition errichtet worden.

Hiervon werden die Großherzoglichen Postanstalten mit der Weisung in Kenntniß gesetzt, die aus dem hier angefügten Verzeichniß zu entnehmenden Briestaxen und Progressionsätze nach und von diesem Orte — in dem Generalbriestarif und bezw. in dem Meilenzeiger zur Berechnung des Badischen und Württembergischen Fahrpostportos gehörigen Orts nachzutragen.

Carlsruhe, den 13. September 1854.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

B. B. d. D.

S t e i n a m.

vd. Keim.

Portotaxe
für Correspondenz- und Fahrpostsendungen
aus dem Großherzogthum Baden
nach und von **Güglingen.**

Nach und Von	Briefporto	Progressionsfuß für Baden und Württemberg.	Nach und Von	Briefporto	Progressionsfuß für Baden und Württemberg.	Nach und Von	Briefporto	Progressionsfuß für Baden und Württemberg.
Nach	6	2	Donaueschingen.	6	2	Haltingen.	9	3
Achern	6	2	Durlach	3	1	Hardheim.	3	1
Adelsheim.	3	1	Durmersheim	3	1	Haslach	6	2
Aglasterhausen	3	1	Dürrheim.	6	2	Hausach	6	2
Allensbach	9	3	Eberbach	3	1	Heidelberg	3	1
Altbreisach	9	3	Efringen	9	3	Heiligenberg.	6	2
Appenweier	6	2	Eichtersheim	3	1	Heitersheim	9	3
Baden	3	1	Eigeltingen	6	2	Hilzingen	6	2
Basel	—	3	Elzach	6	2	Höllsteig	6	2
Berolzheim	3	1	Emmendingen	6	2	Hornberg	6	2
Beuggen	9	3	Endingen	6	2	Hüfingen	6	2
Biberach	6	2	Engen	6	2	Hundheim	6	2
Bischofsheim ^{a./r.}	6	2	Eppingen	3	1	Heidelsheim	3	1
Bischofsheim ^{a. b./z.}	3	1	Ernstthal	3	1	Ichenheim	6	2
Blumberg	6	2	Ettenheim.	6	2	Jestetten	9	3
Blumenfeld	6	2	Ettlingen	3	1	Kandern	9	3
Bonnndorf	6	2	Freiburg	6	2	Kehl	6	2
Borberg	3	1	Freudenberg	6	2	Kenzingen	6	2
Bretten	3	1	Furtwangen	6	2	Kippenheim	6	2
Bruchsal	3	1	Gaggenau.	3	1	Kleinlaufenburg	9	3
Buchen.	3	1	Geislingen	6	2	Königschaffhausen	6	2
Bühl	6	2	Gengenbach	6	2	Königshofen	3	1
Burg	6	2	Gerlachsheim	6	2	Kork	6	2
Burkheim	9	3	Gernsbach	3	1	Krautheim	3	1
Carlsruhe.	3	1	Gondelsheim.	3	1	Krozingen	9	3
Constanz	9	3	Graben	3	1	Külshheim	3	1
Dinglingen	6	2	Griesbach.	6	2	Ladenburg	3	1

Nach und Von	Briefporto	Progres- sionsfab für Baden und Würt- temberg.	Nach und Von	Briefporto	Progres- sionsfab für Baden und Würt- temberg.	Nach und Von	Briefporto	Progres- sionsfab für Baden und Würt- temberg.
	fr.	Nro.		fr.	Nro.		fr.	Nro.
Lahr	6	2	Petersthal	6	2	Steißlingen	6	2
Langenbrücken	3	1	Pforzheim	3	1	Stetten ^{a./t. m.}	6	2
Langendenzlingen	6	2	Pfullendorf	6	2	Stockach	6	2
Lenzkirch	6	2	Philippensburg	3	1	Strassburg	—	2
Lichtenau	6	2				Stühlingen	9	3
Löffingen	6	2	Radolfzell	6	2	Sulzburg	9	3
Lörrach	9	3	Randegg	6	2			
Ludwigshafen	6	2	Rappena	3	1	Thiengen	9	3
			Rastatt	3	1	Todtnau	9	3
Malsch	3	1	Renchen	6	2	Tryberg	6	2
Mannheim	3	1	Riedern	9	3			
Markdorf	9	3	Riegel	6	2	Ueberlingen	6	2
Meersburg	9	3	Rippoldsau	6	2	Uehlingen	9	3
Merchingen	3	1	Rittersbach	3	1			
Möhringen	6	2	Rothenfels	3	1	Willingen	6	2
Möskirch	6	2				Wöhrenbach	6	2
Mosbach	3	1	Säckingen	9	3			
Mühlburg	3	1	Salem	6	2	Waghäusel	3	1
Müllheim	9	3	St. Blasien	9	3	Waibstadt	3	1
Muggensturm	3	1	St. Georgen	6	2	Waldkirch	6	2
Munzingen	9	3	Schaffhausen (Schweiz)	—	3	Waldshut	9	3
			Schallstadt	9	3	Waldürn	3	1
Neckarbischofsheim	3	1	Schapbach	6	2	Weingarten	3	1
Neckargemünd	3	1	Schiltach	6	2	Weinheim	3	1
Neustadt	6	2	Schliengen	9	3	Wertheim	6	2
			Schönau	9	3	Wiesloch	3	1
Oberkirch	6	2	Schopfheim	9	3	Wiesloch	3	1
Oberlauchringen	9	3	Schwegingen	3	1	Wilferdingen	3	1
Oberschefflenz	3	1	Singen	6	2	Wolfach	6	2
Offenburg	6	2	Sinsheim	3	1			
Oypenau	6	2	Stadel	9	3	Zell ^{a./s.}	6	2
Orschweier	6	2	Staufen	9	3	Zell ^{t./w.}	9	3
Osterburken	3	1	Steinen	9	3			

Nro. 18,499.

Die Errichtung neuer Königlich Sächsischer Postanstalten betreffend.

Nach einer Mittheilung der Königlich Sächsischen Oberpostdirection werden in den Orten Hartenstein bei Zwickau, Neukirchen bei Chemnitz und Wildenfels bei Zwickau mit dem 1. Oktober l. J. Postexpeditionen errichtet.

Die Briestaxe dahin beträgt von sämtlichen Großh. Postanstalten im Frankofalle — Neun Kreuzer — und im Portofalle — Vier Neugroschen — vom einfachen bis 1 Loth Zollgewicht einschließlich schweren Brief.

Die Meilenzahlen resp. Progressionsätze, welche bei Berechnung des Sächsischen Portos für Fahrpostsendungen in Anwendung zu kommen haben, sind:

Nach und Von	Nach und von den Tax-Grenz-Punkten:			
	Hof-Plauen.		Leipzig.	
	Meilen.	Progressionsatz.	Meilen.	Progressionsatz.
Hartenstein	8	2	13	3
Neukirchen	10	2	12	3
Wildenfels	7	2	12	3

Hievon werden sämtliche Großh. Postanstalten mit der Weisung in Kenntniß gesetzt, die beiden für Fahrpostsendungen nach Sachsen bestehenden Meilenzeiger entsprechend zu ergänzen.

Carlsruhe, den 13. September 1854.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

B. B. d. D.

Steinam.

vdt. Reim.

Nro. 18,500.

Die Errichtung einer Postexpedition in Klosterwald betreffend.

Einer Mittheilung der Fürstlich Thurn und Taxis'schen Oberpostbehörde zu Folge, wird mit dem 1. Oktober l. J. in dem Hohenzollerschen Orte und Amtssitze Kloster-

wald eine Brief- und Fahrpost-Expedition errichtet, welche mit der Posthalterei Möskirch in Verbindung stehen wird.

Die Briestaxen dieser neuen Postanstalt nach und von sämmtlichen Großh. Postanstalten werden denselben nachstehend mit der Anweisung bekannt gemacht, solche in dem General-Tarif der Abtheilung für Preußen, sowie in den Localtarifen gehörigen Orts bei den Hohenzollerschen Postanstalten nachzutragen.

Zur Bemessung des Fahrpostportos wird bemerkt:

- a. daß für Localsendungen zwischen den unmittelbar gegenüberliegenden Postorten Möskirch und Pfullendorf einerseits und Klosterwald anderseits je nur die absendende Postanstalt das Porto nach dem Progressionsfuß I. zu erheben hat;
- b. daß bei allen andern Sendungen nach und von der Postanstalt Klosterwald an Hohenzollerschem Porto durchweg der Progressionsfuß I. zu erheben, und
- c. für das Badische Porto die Bestimmungen unter A. der General-Verordnung vom 15. Mai 1852 Nr. 7487 (Verordnungs-Blatt Nr. XIII) mit dem Grenztaupunkt Möskirch-Sigmaringen maßgebend sind.

Hievon werden sämmtliche Großh. Postanstalten zu ihrer Nachachtung in Kenntniß gesetzt.

Carlsruhe, den 13. September 1854.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

B. B. d. D.

Steinam.

vdt. Keim.

Tarif

über

die Postvereins-Briestaxen nach und von Klosterwald.

Die einfache Taxe beträgt von Aach, Allensbach, Blumberg, Blumenfeld, Bonndorf, Constanz, Donaueschingen, Dürnheim, Eigeltingen, Engen, Furtwangen, Geisingen, Heiligenberg, Hilzingen, Hüfingen, Jestetten, Lenzkirch, Löffingen, Ludwigshafen, Markdorf, Meersburg, Möhringen, Möskirch, Neustadt, Oberlauchringen, Pfullendorf, Radolfzell, Randegg, Riedern, Salem, St. Georgen, Schiltach, Singen, Steißlingen, Stetten a. l. M., Stockach, Stühlingen, Tryberg, Ueberlingen, Uihlingen, Villingen und Böhrenbach

drei Kreuzer,

von Achern, Altbreisach, Appenweier, Baden, Beuggen, Biberach, Bischofsheim a. R., Bretten, Bruchsal, Bühl, Burg, Burkheim, Carlsruhe, Dinglingen, Durlach, Durmersheim, Efringen, Eichersheim, Elzach, Emmendingen, Emdingen, Eppingen, Ettenheim, Ettlingen, Freiburg, Gaggenau, Gengenbach, Gernsbach, Gondelsheim, Graben, Griesbach, Haltingen, Haslach, Hausach, Heidelshelm, Heitersheim, Höllsteig, Hornberg, Ichenheim, Kandern, Kehl, Kenzingen, Rippenheim, Kleinlaufenburg, Königsschaffhausen, Kork, Krozingen, Lahr, Langenbrücken, Langendenzlingen, Lichtenau, Lörrach, Malsch, Mühlburg, Müllheim, Muggensturm, Munzingen, Oberkirch, Offenburg, Oppenau, Orschweier, Petersthal, Pforzheim, Rapp nau, Rastatt, Renchen, Riegel, Rippoldsau, Rothensfels, Säckingen, St. Blasien, Schallstadt, Schapbach, Schliengen, Schönau, Schopfheim, Sinsheim, Stauf en, Steinen, Sulzburg, Thiengen, Todtnau, Waldkirch, Waldshut, Weingarten, Wisserdingen, Wolfach, Zell a. H., Zell i. W.

sechs Kreuzer,

von allen hier nicht genannten Groß. Postanstalten
neun Kreuzer.

Nro. 18,501.

Die Verpackung von Geldsendungen und Werthpapieren nach dem
Königreich beider Sicilien betreffend.

Die Groß. Postanstalten werden zur Nachachtung hiermit in Kenntniß gesetzt, daß Geld (Papiergeld, Gold, Silber) und Werthpapiere nach dem Königreich beider Sicilien — einer Mittheilung des K. K. Oesterreichischen Ministeriums für Handel, Gewerbe, und öffentliche Bauten zu Folge — bei der Versendung mit der Fahrpost durch Vermittlung der K. K. Oesterreichischen Posten, nicht in Form von Briefen versendet werden dürfen, sondern in Wachsleinwand verwahrt sein müssen, widrigenfalls solche Sendungen an der Gränze zurückgewiesen werden.

Carlsruhe, den 13. September 1854.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

B. B. d. D.

Steinam.

vd. Keim.

Hiezu als Beilage: Darstellung des Verkehrs und der Einnahmen der Großherzoglichen Badischen Eisenbahnen im Februar d. J.

